

Verband der Automobilindustrie (VDA)

z.Hd. Frau Hildegard Müller
Behrenstraße 35
10117 Berlin

10.09.2025

Einer der größten Flotten Deutschlands steht vor dem Kollaps und dabei spielt die Stadtpolitik eine tragende Rolle. – Ankündigung einer Demo zur IAA

Sehr geehrte Frau Müller,

das Taxigewerbe steht vor dem Zusammenbruch und die Verantwortung dafür trägt maßgeblich die Münchner Stadtpolitik.

Wir sind seit Jahrzehnten verlässliche Partner der Automobilindustrie. Mit über **50.000 Fahrzeugen**, die regelmäßig erneuert werden, stellen wir eine wichtige Stütze für viele Ihrer Mitglieder dar. Doch diese Säule droht einzustürzen. Grund sind politische Entscheidungen, die die Wettbewerbsfähigkeit des Taxigewerbes massiv schwächen – zuletzt die Entscheidung des Münchner Stadtrats am 30.07.2025, gegen die Einführung eines **Mindestbeförderungsentgelt für Mietwagen** zu stimmen.

Die Folgen sind dramatisch:

- Über **6.000 Fahrerinnen und Fahrer** in München wissen nicht mehr, wie sie ihre Miete bezahlen sollen.
- Plattformbasierte Mietwagenanbieter wie Uber und Bolt verdrängen mit unfairen Mitteln den fairen Wettbewerb.
- Der Zoll und die Münchner Aufsichtsbehörde haben Sozialversicherungsbetrug in Höhe von über **20 Millionen Euro jährlich** allein in München festgestellt.
- Statt durchzugreifen, setzt die Stadt auf rechtlich nicht belastbare Absprachen mit den Plattformen.

Wir fordern deshalb:

- die **Einführung eines Mindestbeförderungsentgelts für Plattform-Mietwagen**,
- **somit die Schaffung gleicher Wettbewerbsbedingungen** („Level Playing Field“) für alle Mobilitätsanbieter,
- sowie **strenge und konsequente Kontrollen**, um bestehendes Recht durchzusetzen.



Unsere Demonstration ist nicht nur ein Signal an die Politik, sondern ein Appell an die Gesellschaft: Das Taxi ist unverzichtbar für **ältere Menschen, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Kinder, Nachtschwärmer, Geschäftsreisende – und auch für die Besucherinnen und Besucher Ihrer Messe.** Wir stehen 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche zur Verfügung. Ob dies auch morgen noch so sein wird, liegt an den politischen Entscheidungen von heute.

Wenn die aktuellen Weichenstellungen nicht korrigiert werden, droht eine Zukunft, in der es eine IAA **ohne das Taxi-Angebot** geben könnte.

Die Route des Demonstrationszugs führt am **12.09.2025** um den Altstadttring und somit um die Open-Spaces der IAA.

Wir bitten Sie, uns in unserem Anliegen zu unterstützen und damit ein klares Zeichen für Fairness, Rechtsstaatlichkeit und den Erhalt eines wichtigen Teils der urbanen Mobilität zu setzen. Für ein Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Das Münchner Taxigewerbe

Gregor Beiner
- Vorstand Taxiverband-München e.V. -

Thomas Kroker
- Vorsitzender Landesverband Bayrischer Taxi und Mietwagen Unternehmen e.V. -

Florian Bachmann
- Vorstand Taxiverband-München e.V. -

Ertekin Kocer
- Vorstand Taxi-München e.G. -

Christian Hess
- Geschäftsführer IsarFunk Taxizentrale GmbH & Co. KG –